

bis auf Friedrich den Streitbaren die Markgrafen von Meissen begraben liegen.

Erster Landtag im Meißnerlande, zu Kolmitz bei Oschatz gehalten (1185).

Er bestimmt Anfangs seinem ältesten Sohne Albrecht: Meissen; dem jüngern Dietrich: Weissenfels. Späterhin will er Dietrichen das Hauptland, Albrechten aber Weissenfels geben. Deshalb bekriegt Albrecht (1188) seinen Vater und nimmt ihn gefangen, muß ihn aber auf des Kaisers Befehl loslassen, und schließt 1189 zu Würzburg einen Vergleich mit ihm.

1189 — 1195.

Albrecht der Stolze,  
geb. zu Leipzig 1158;  
kamt zur Regierung 1189;  
† 1195, begraben zu  
Altenzelle.

Er will seinem Bruder auch Weissenfels entreißen, das er belagert. Dietrich vermählt sich mit Jutta, Tochter des Landgrafen Hermann von Thüringen, der ihn deshalb unterstützt.

Er giebt den, von Konrad schon gestifteten, großen Jahrmärkten in Leipzig zu Ostern